

Buxheim

Sitzungssaal im Rathaus bleibt erhalten

Baugebiete, Sanierungen, Tagespflege: Gemeinderat Buxheim hat lange Liste von Projekten

19.01.2023 | Stand 19.01.2023, 17:01 Uhr

Elena Ostermeier



Die Erschließung des Baugebiets Weinbergstraße in Tauberfeld ist einer von vielen Punkten auf der Agenda des Buxheimer Gemeinderats für 2023. Foto: Ostermeier

Buxheim – Der Buxheimer Gemeinderat kann weiterhin im Sitzungssaal des Rathauses tagen. In der Dezember-Sitzung hatte es noch anders ausgesehen: Die beiden Büros im Dachgeschoss waren vom Landratsamt als Schwarzbauten eingestuft worden; zudem konnte der erforderliche Brandschutz nicht gewährleistet werden (*wir berichteten*). Alternativ hätte die Verwaltung entweder Container aufstellen oder den Sitzungssaal als Bürofläche „opfern“ müssen.

Wie Bürgermeister Benedikt Bauer freudig verkündete, zeichnet sich nun dank der Eitsheimer Feuerwehr zumindest vorübergehend eine andere Lösung ab: Die Wehr der Nachbargemeinde verfügt nämlich – im Gegensatz zu Buxheim und Tauberfeld – über eine Schiebeleiter, die lang genug ist, um im Brandfall Personen aus dem Dachgeschoss bergen zu können. Die Gemeinde wird nun eine Nutzungsänderung beantragen, um die Büros unterm Dach zu legalisieren. Das Landratsamt stellt laut Bauer allerdings nur eine auf zwei Jahre befristete Genehmigung in Aussicht. Die Raumnot im Buxheimer Rathaus sei dadurch also nicht dauerhaft behoben.

Mit einem Überblick über die im letzten Jahr abgeschlossenen Projekte startete Bürgermeister Benedikt Bauer in die erste Sitzung des neuen Jahres. Er nannte dabei unter anderem die Kanalsanierung in Tauberfeld, Brunnhuberring/Volchlinstraße, die Erschließungsplanung für das Baugebiet Weinbergstraße, die Bauplatzvergabe im Baugebiet Röthelfeld und das Genehmigungsverfahren für den Rathausneubau. Die Liste der ab 2023 anstehenden Projekte ist lang: Sie reicht vom Grunderwerb für ein Baugebiet in Buxheim und für die Erweiterung des Gewerbegebiets über diverse Maßnahmen der Straßensanierung und den Neubau des Rathauses bis hin zur Sanierung von Dorfplatz und Alter Schule in Tauberfeld. Auf Wunsch von Drittem Bürgermeister Thomas Zäch wurde das Projekt „Wohnen mit Service/Tagespflege“ für Senioren ebenfalls mit aufgenommen.

Der gemeindliche Kindergarten Sankt Anna soll statt der bisherigen Ölheizung eine Hackschnitzelanlage erhalten, möglichst im Nahwärmeverbund mit dem katholischen Kindergarten Sankt Michael. Die Voruntersuchungen hierzu hatte das Büro Hubert und Freihart (Eichstätt) durchgeführt, das der Gemeinderat nunmehr auch mit der weiteren Planung beauftragte. Die Honorarkosten teilen sich die Gemeinde (47000 Euro) und die katholische Kirchenstiftung (23000 Euro). Solange die endgültige Zustimmung der Kirche noch aussteht, beschränkt sich der Planungsauftrag auf den gemeindlichen Anteil. Bürgermeister Bauer drückt aufs Tempo: „Wir wollen die Maßnahme dieses Jahr realisieren.“ Alle Gemeinderatsmitglieder gaben grünes Licht.

eom

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/landkreis-eichstaett/sitzungssaal-im-rathaus-bleibt-erhalten-10381630>

© 2023 Donaukurier.de

